

Personalbogen (Lebenslauf) zur Annahme als Doktorand/in

Angaben zur Person

Familienname: _____

Geburtsname: _____

Vorname: _____

Familienstand: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Weitere Staatsangehörigkeiten (falls vorhanden): _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Promotionsfach: _____

Wurde eine frühere Promotion an einer deutschen Hochschule abgebrochen oder erfolgreich beendet? ja nein

Haben Sie die Hochschule mit Ihrem Promotionsvorhaben gewechselt? ja nein

Besteht ein Beschäftigungsverhältnis an der Universität Osnabrück: ja nein

Nehmen Sie an einem strukturierten Promotionsprogramm teil oder streben Sie die Teilnahme an*? ja nein

Wenn ja, welcher Art: _____

Finanzierung der Promotion (freiwillige Angabe): _____

Ersteinschreibung als Studierende/r:

Hochschule: _____

Staat der Hochschule: _____

Sommersemester

Wintersemester

Jahr: _____

Vorangegangene zur Promotion berechtigende Abschlussprüfung (MA, Diplom etc.):

Hochschule: _____

Staat der Hochschule: _____

Art der Prüfung (Abschluss): _____

1. Studienfach: _____

Datum (Monat/Jahr): _____

Gesamtnote: _____

Erste Hochschulzugangsberechtigung (HZB):

Jahr: _____

Art der HZB: _____

Bundesland (bei Erwerb der HZB in Deutschland): _____

Kreis (bei Erwerb der HZB in Deutschland): _____

Erwerb der HZB im Ausland: _____

Staat (bei Erwerb der HZB im Ausland): _____

Weitere Ausbildungen, Berufserfahrungen und weiterführende Kenntnisse (ggf. auf einem gesonderten Blatt):

Schlusserklärung:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Jede Änderung (auch Unterbrechung oder Abbruch des Promotionsvorhabens) werde ich unverzüglich mitteilen.

Datum und Unterschrift

* Unter strukturierten Promotionsprogrammen werden solche Programme der Doktorandenförderung verstanden, die **ein strukturiertes Veranstaltungsprogramm** für alle Teilnehmer anbieten und **zwei der folgenden drei Bedingungen** erfüllen:

- (1) gemeinsame Verantwortung für die Betreuung der Doktoranden durch die beteiligten Hochschullehrer,
- (2) offenes, wettbewerbliches Aufnahmeverfahren mit Ausschreibung,
- (3) Stipendien oder Stellen für zumindest einen Teil der teilnehmenden Doktoranden